

# Höhe der Beihilfe bei zwei Beihilfeberechtigten, einer davon in Elternzeit

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. Januar 2019 20:21

Wieso?

Da steht:

„Während der Zeit der Elternzeit oder Pflegezeit ohne Dienstbezüge besteht ein Anspruch auf Leistungen der Krankenfürsorge in entsprechender Anwendung der Beihilferegelungen für Beamte mit Dienstbezügen. Dies gilt nicht, wenn der Beamte/ die Beamtin berücksichtigungsfähige Angehörige/r eines/einer Beihilfeberechtigten wird.“

[...]

Sind beide Elternteile verbeamtet und wird die Elternzeit von beiden gemeinsam genommen (ohne Teilzeit bzw. mit unterhältiger Teilzeit), ist ein Elternteil von ihnen als berücksichtigungsfähige Person des Anderen zu bestimmen. Die Bestimmung kann nur in Ausnahmefällen neu getroffen werden.“

Sprich: der, der in EZ ist, ist beihilfeberechtigte/r Ehepartner/in.

Sind beide gleichzeitig in EZ muss man bestimmen wer die 50% und wer die 70% bekommt, also über wen eingereicht wird.

Von finanziellen Grenzen steht da nichts.